



19. Raiffeisen Sense Sprint 2023

Bericht zum 19. Raiffeisen Sense Sprint 2023

Nach einer eher kühlen und mindestens zu Beginn noch nassen Woche konnte der Turnverein Flamatt-Neuenegg die 19. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint bei schönstem Wetter und strahlend Sonnenschein durchführen. Nach zwei Jahren auf dem Sportplatz fand der Wettkampf in diesem Jahr wieder beim Dorfplatz Neuenegg statt. Dafür wurde die Dorfstrasse für gut zwei Stunden gesperrt und die zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die über 60 bzw. 80 Meter sprinteten, hatten Vorrang.

Ein grosses Feld an Startenden

In 9 Kategorien starteten insgesamt 88 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren. Bei den Mädchen waren die meisten Startenden in der Kategorie bis sieben Jahre, bei den Knaben in der Kategorie acht bis neun Jahre. Die Anzahl der Teilnehmenden ist ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Die Veranstaltung zog auch wieder Startende aus der Umgebung wie auch von weiter her an: Adliswil, Biberist, Gwatt, Laupen, Schmitten, Thörishaus und Ueberstorf.

Die Vorläufe

Kurz nach 16 Uhr ging's für die Jüngsten zusammen mit Hans-Ueli Wüthrich zum Einlaufen, damit diese für den geplanten Start um 16:30 Uhr bereit sein würden. Aufgrund technischer Probleme mit der Zeitmessanlage konnte mit den Vorläufen allerdings erst mit einer halbstündigen Verspätung kurz nach 17.00 Uhr begonnen werden, was besonders unschön für die Kinder war, die an der prallen Sonne beim Start warten mussten. Sobald das Problem jedoch behoben waren, ging es Schlag auf Schlag. Als Starter waren Kurt Gimmel und Azaria Estevao im Einsatz und bei der Zeitmessung Brigitte Wyssmann und Peter Rüfli (perü-timing).

Ziemlich genau eine Stunde nach dem Startschuss waren die Vorläufe vorbei. Die anschliessende Auswertung der Vorläufe konnten durch Daniela und Markus Sägesser rasch vorgenommen werden. So konnte bereits kurz nach 18:00 Uhr durch unseren Speaker Roger Bula bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird.

Während des gesamten Anlasses konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrène Bula geführt wurde, verpflegen. Rege dabei unterstützt wurde sie durch Ursula Hunziker, Trudi Kurt, Trudi Schär, Rita Stalder und Johanna Stöckli. Am Grill war Otto Aeby im Einsatz.

Die Finalläufe

Um 18:16 Uhr erfolgte der Start zu den neun Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden.

Die Rangverkündigung

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis in Form einer Anspitzers.

Die Resultate der Vor- und Finalläufe sind auf der Homepage abrufbar: www.tvfn.ch

Besten Dank

Gegen 19.30 Uhr wurde es auf dem Sportplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereins. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen. Aber auch den übrigen Helferinnen und Helfern gebührt unser Dank.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit knapp 20 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Nächstes Jahr feiert der Raiffeisen Sense Sprint seine 20. Austragung. Zu diesem Anlass werden wir uns etwas Besonderes ausdenken.

Die Trainingszeiten des Turnvereins sowie die Ranglisten und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert.

TV Flamatt-Neuenegg
Für das OK Raiffeisen Sense Sprint

Markus Sägesser